

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 20.

Marienwerder, den 19. Mai

1886.

### Bekanntmachungen auf Grund des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878.

1) Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nicht periodische Druckschrift: „Es werde Licht. Poesien von Leopold Jacoby“. Dritte Auflage. 1886. Ohne Angabe des Verlegers und Druckers, nach § 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist.

Berlin, den 7. Mai 1886.  
Der königliche Polizei-Präsident.  
von Richthofen.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

2) **Bekanntmachung.**  
Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 28. Dezember 1881 bringe ich die erfolgte Ernennung des bisherigen zweiten Stellvertreters des Standesbeamten, Gutsvorsteher-Stellvertreters und Rechnungsführers Mattig zu Gr. Bellschwich, zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Bellschwich im Kreise Rosenberg, an Stelle des bisherigen Standesbeamten Knorr daselbst, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 7. Mai 1886.  
Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

3) **Bekanntmachung.**  
Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 3. September 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung des stellvertretenden Amtsvorstehers, Rentiers Vader zu Borwerk Kamin, zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wobdel, Kreises Flatow, an Stelle des Besitzers Hennig zu Obfah, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 11. Mai 1886.  
Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

4) **Bekanntmachung.**  
Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 28. August 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Paulus zu Grobdeck zum Stellvertreter des Standesbeamten des Standesamtsbezirks Lu-

Ausgegeben in Marienwerder am 20. Mai 1886.

hochin, Kreises Schwetz, an Stelle des Gutsbesitzers Suffert zu Grobdeck, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Danzig, den 11. Mai 1886.  
Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

5) **Nachweisung**  
von den im Monat April 1886 in den Normal-Markttorten des Regierungsbezirks Marienwerder für Fourage gezahlten Durchschnittspreisen.

Sind gezahlt worden für 50 Kg

Im Lieferungsverbande.	Normalmarkttort.	M. S.		
		Hafer.	Heu.	Nichtstroh.
Kreis Culm	Culm	6 74	2 —	1 50
" Flatow	Flatow	5 83	2 —	1 75
" Graudenz	Graudenz	6 03	2 47	2 32
" Konitz	Konitz	5 72	2 05	1 55
" Dt. Krone	Dt. Krone	5 97	2 38	2 50
" Löbau	Dt. Eylau	6 43	2 25	1 75
" Marienwerder	Marienwerder	6 60	3 —	1 75
" Rosenberg	Dt. Eylau	6 43	2 25	1 75
" Schlochau	Konitz	5 72	2 05	1 55
" Schwetz	Graudenz	6 03	2 47	2 32
" Strazburg	Dt. Eylau	6 43	2 25	1 75
" Stuhm	Elbing	5 74	2 45	1 83
" Thorn	Thorn	6 45	2 64	2 16
" Tuchel	Konitz	5 72	2 05	1 55

Marienwerder, den 10. Mai 1886.  
Der Regierungs-Präsident.

6) **Zusammenstellung**  
der Preise für 100 Kilogramm Hafer in nachbenannten Städten pro Monat April 1886.

	Gute	mittlere		geringe
		Sorte.		
	M. S.	M. S.	M. S.	
Kulm . . . . .	14 —	13 60	12 80	
Elbing . . . . .	12 40	11 50	10 50	
Dt. Eylau . . . . .	— —	12 85	— —	
Flatow . . . . .	— —	11 66	— —	
Graudenz . . . . .	12 06	— —	— —	
Konitz . . . . .	11 98	11 73	11 50	
Dt. Krone . . . . .	12 35	11 90	11 55	
Marienwerder . . . . .	13 20	— —	— —	
Thorn . . . . .	13 39	12 39	— —	

Marienwerder, den 10. Mai 1886.  
Der Regierungs-Präsident.



**w e i s u n g**

Regierungsbezirks Marienwerder im Monat April 1886.

P r e i s e.				L a d e n - P r e i s e.																	
gramm.				pro 1 Kilogramm.																	
Kalb- F e i s t.	Ham- m e l z.	Speck (geräu- chert.)	Spiz- But- ter.	60 Stück Eier.	Mehl Nr. 1.		Ger- sten- Grau- pe.	Ger- sten- Größe.	Buch- weizen- Größe.	Gerse.	Reis Java.	Kaffee.		Satz, ge- wöhn- liches.	Säwi- ne- Schmalz (Bliesee)	Säfergrüde.					
					Java mittler.	Java, gelber (ge- brannt).															
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				
60	90	1 60	1 80	2 20	28	26	30	30	50	—	60	2 40	3	20	1 60	50					
75	95	2 20	2 05	1 95	40	30	65	50	60	60	60	2 40	3 40	20	1 80	50					
80	95	1 80	1 75	2 30	44	35	50	55	60	60	50	2 80	4	20	2	42					
90	1	2	1 77	1 92	30	22	50	40	45	35	70	2 20	4	20	2	30					
60	80	2	2 02	2 47	30	24	50	36	—	—	50	2 40	3	20	1 80	50					
60	80	1 60	1 50	1 66	26	20	60	30	40	30	50	2	2 40	20	1 60	40					
50	80	1 80	1 60	2	60	40	50	56	60	60	50	2 40	3	20	1 40	60					
1 01	1 08	1 70	2 14	2 20	35	25	45	45	45	40	60	2 60	3 20	20	1 80	45					
55	75	2	1 56	2	28	20	60	40	35	—	60	2 60	3 20	20	1 80	35					
45	62	1 36	1 31	1 73	40	20	50	40	50	—	60	2 40	3	20	1 60	50					
80	90	90	90	2	60	40	65	70	70	65	70	2 80	3 40	20	2	65					
60	1	1 80	2	2 40	40	50	60	80	80	50	60	2 80	3 20	20	2	60					
41	80	1 60	1 56	1 60	30	20	40	40	50	50	70	2 50	3 60	20	2	60					
75	85	1 70	1 70	1 90	28	20	30	40	40	50	50	2 20	2 80	20	1 60	50					
70	90	1 80	1 80	1 88	40	36	64	60	60	60	70	2 80	3 80	20	2	60					
60	80	1 60	1 66	1 77	28	20	60	50	34	—	50	2	3 60	20	1 60	60					
80	80	1 60	1 58	1 60	34	25	28	25	50	20	50	2 80	3	20	1 80	36					
65	80	1 80	1 85	1 91	30	20	40	40	40	35	35	2 20	2 80	20	1 60	50					
56	85	1 40	1 58	1 77	30	24	30	30	40	40	60	2 40	3 60	20	1	50					
94	96	1 80	1 89	2 52	30	20	55	50	50	34	80	2 20	2 80	20	1 80	55					
40	80	1 20	1 60	1 80	40	24	30	15	20	20	35	2	3	20	1 60	30					
13 97	17 11	35 26	35 62	41 58	7 51	5 61	10 12	9 23	9 79	7 09	12	50 90	67 80	4 20	36 40	10 28					
67	81	1 68	1 70	1 98	36	27	48	44	48	44	57	2 42	3 23	20	1 73	49					

Daß in denjenigen Orten, wo die Rubriken unausgefüllt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Markte gekommen sind, bescheinigt.

Marienwerder, den 10. Mai 1886.

Der Regierungs-Präsident.

**10)** Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich zur Aufsichtsbehörde über die Krankenkasse für die Mühlen der Firma Heinrich Vieber zu Schönau, Kreis Schwetz, den Landrath des Kreises Schwetz ernannt habe.  
 Marienwerder, den 13. Mai 1886.

Der Regierungs-Präsident.

**11)** Dem Fräulein Clara Dreischer zu Altmark, Kreis Stuhm, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.  
 Marienwerder, den 30. April 1886.

Königliche Regierung,  
 Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**12)** Dem Fräulein Martha Busch in Krojanke ist

die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Erzieherin und Leiterin einer Familienschule zu fungiren.  
 Marienwerder, den 7. Mai 1886.

Königliche Regierung,  
 Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

**13) Bekanntmachung.**

Am 24. Mai tritt in Potrzydowo im Kreise Straszburg eine Postagentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindung mit dem Postamte Straszburg (Westpr.) erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugetheilt werden: Bachottel, Gaigremenz, Gremenz, Jaitkomo, Kulligi, Lamybrenenz, Bpowiec Räumung, Potrzywnia, Reinbruch, Kownitza

Schramowo, Stawek, Strzemiuszek, Tengomik, Topielle, Jastamien.

Danzig, den 11. Mai 1886.

Für den Kaiserlichen Ober-Postdirektor  
Der Geheime Postrath.  
Sydom.

14) Die Kreiswundarztstelle des Kreises Mohrungen mit dem Wohnsitz in Liebstadt ist unbesetzt.

Geeignete Bewerber werden hierdurch aufgefordert, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und des Lebenslaufes bis zum 15. Juni d. J. hier zu melden.

Etwaige Wünsche von Bewerbern wegen Verlegung des Wohnsitzes nach einer anderen Stadt des Kreises würden thunlichste Berücksichtigung finden.

Königsberg, den 8. Mai 1886.

Der Regierungs-Präsident.

15) **Bekanntmachung.**

Am 15. Mai tritt in dem bisher zum Landbestellbezirke der Postagentur in Gr. Wöllwitz gehörigen, im Kreise Flatow belegenen, Orte Sosnow eine Postagentur in Wirksamkeit; zur Abrechnungs- und Ueberweisungspostanstalt ist das Postamt in Zempelburg bestimmt.

Ihre Verbindung erhält die neue Postagentur durch die vom 15. Mai ab neu eingerichtete Landpostfahrt zwischen Zempelburg und Sosnow mit folgendem Gange:

	t ä g l i c h	
aus Zempelburg		8 <sup>40</sup> B.
in Gr. Wöllwitz		9 <sup>55</sup> B.
aus "		10 <sup>0</sup> B.
in Sosnow		10 <sup>45</sup> B.
aus "		5 <sup>00</sup> N.
in Gr. Wöllwitz		6 <sup>15</sup> N.

aus Gr. Wöllwitz 6<sup>00</sup> N.  
in Zempelburg 7<sup>00</sup> N.

Bromberg, den 11. Mai 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.  
Wagener.

16) **Bekanntmachung.**

Deutsch-Polnischer Verband.

Der Nachtrag IX. zum Deutschen Eisenbahn-Güter-Tarif Theil I. findet vom 1. Juli 1886 ab auch auf den Deutsch-Polnischen Verband Anwendung. Derselbe enthält die durch die Nachträge I. bis VIII. eingeführten Abänderungen und Ergänzungen des Betriebs-Reglements und dessen Zusatzbestimmungen, die Anlage D. in ihrer jetzigen Fassung und die neu redigirten allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation.

Bromberg, den 10. Mai 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion  
als geschäftsführende Verwaltung.

17) **Bekanntmachung.**

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für den Hinttransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller dagegen frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Transportscheines für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In dem Original-Frachtbriefe bezw. Duplikat-Transportscheine für die Hintour ist ausdrücklich zu vermerken, daß die Sendung durchweg aus Ausstellungs-gut besteht.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Transportbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind legitimirt:	Der Rücktransport muß erfolgen innerhalb
			für	auf den Strecken der		
1. Internationale Ausstellung für Verkehrswesen, Handel und Industrie	Liverpool	vom 11. Mai cr. bis *)	Gegenstände	Preuß. Staatsbahnen u. Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	Exekutiv-Komitee	4 Wochen
2. Landwirtschaftliche Ausstellung	Seydekrug	17. Juni cr.	Thiere, landwirtschaftliche Maschinen und Geräthe	Königl. Eisenbahn-Direktion Bromberg	Ausstellungskomitee	8 Tage
3. Desgl.	Caymen	19. " "				
4. Desgl.	Wartenstein	21. " "				
5. Desgl.	Zinten	22. " "				
6. Desgl.	Wartenburg	23. " "				
7. Desgl.	Neidenburg	25. " "				
8. Desgl.	Mühlhausen	29. " "				

nach Schluß der Ausstellung.

\*) Der Schluß der Ausstellung in Liverpool wird später noch bekannt gegeben werden.  
Bromberg, den 11. Mai 1886.

18) Vom 20. Mai bis 15. September d. J. werden Retourbillets mit 45 tägiger Gültigkeitsdauer für die II. und III. Wagenklasse zum Besuche von Ostseebädern wie folgt verkauft werden:

Nach Colberg von Bromberg, Könitz, Landsberg a. W., Schneidemühl, Thorn und Tilsit.

Nach Elbing (für Kahlberg) von Berlin Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Schlesischer Bahnhof, Bromberg und Thorn.

Nach Neuhäuser von Berlin Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Schlesischer Bahnhof, Cüstrin, Thorn und Tilsit.

Nach Rügenwalde von Bromberg.

Nach Stolpmünde von Bromberg und Schneidemühl.

Nach Zoppot oder Neufahrwasser von Berlin Charlottenburg, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Schlesischer Bahnhof, Bromberg, Cüstrin, Cüstriner Vorstadt, Graudenz, Insterburg, Königsberg i. Pr., Könitz, Landsberg a. W., Polen, Schneidemühl, Thorn und Tilsit.

Die Inhaber von Retourbillets nach Elbing (für Kahlberg) haben beim Antritt der Rückreise der Billet-Expedition eine Bescheinigung des Herrn A. Grunwald zu Kahlberg, daß der Aufenthalt in Kahlberg länger als acht Tage gewährt hat, vorzuzeigen; andernfalls haben die Retourbillets zur Rückreise keine Gültigkeit.

Näheres ist bei den Billet-Expeditionen zu erfahren. Bromberg, den 8. Mai 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

19) **Bekanntmachung.**

Der Herr Finanz-Minister hat mittelst Erlasses vom 6. April d. J. — III. 3931 — dem Regierungs-Assessor Danziger die erledigte Stelle eines Mitgliedes (Stempelfiskals) der hiesigen Provinzial-Steuer-Direktion vom 1. Mai d. J. ab verliehen, auch demselben vom gleichen Zeitpunkte ab die Verwaltung des Erbschaftssteuer-Amtes II. hier selbst, dessen Bezirk den links der Weichsel gelegenen Theil der Provinz Westpreußen mit Einschluß des rechts der Weichsel gelegenen Theils des Landgerichtsbezirks Danzig und mit Ausschluß des links der Weichsel gelegenen Theils des Landgerichtsbezirks Thorn umfaßt, übertragen.

Danzig, den 7. Mai 1886.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

20) **Bekanntmachung.**

Auf Grund des Gesetzes vom 14. Juni 1884 findet am **14. Juli d. J.** in Marienwerder die Prüfung für Hufschmiede statt.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung eines Geburtscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung von 10 Mark Prüfungsgebühren bis zum 15. Juni d. J. an den Unterzeichneten zu richten.

Marienwerder, den 1. Mai 1886.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission für Hufschmiede. Windler,

Departements-Thierarzt.

21) Die nächste Prüfung von Schmieden, welche ein Zeugniß über ihre Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlag-Gewerbes erwerben wollen, wie solche durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 vorgezeichnet ist, wird in Rosenberg am **30. Juni d. J.** abgehalten werden.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung eines Geburtscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung von 10 Mark Prüfungsgebühren, bis zum 30. Mai d. J. frankirt an den Unterzeichneten zu richten.

Rosenberg Wpr., den 30. April 1886.

Der Vorsitzende der 4. Prüfungs-Kommission für Hufschmiede.

Krudow, Kreis-Thierarzt.

22) **Bekanntmachung.**

Dem Marktscheider-Kandidaten Ernst Fleischer ist die Konzession zum Betriebe des Marktscheidergewerbes von uns erteilt worden. Derselbe wird zunächst in Waldenburg, vom 1. Oktober d. J. ab aber in Nieder-Hermisdorf bei Waldenburg seinen Wohnsitz nehmen. Breslau, den 7. Mai 1886.

Königliches Oberbergamt.

23) **Personal-Chronik.**

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Ostaszewo, Kreis Thorn, ist dem königlichen Kreis-Schulinspektor Schröter in Thorn übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Gutsverwalter Elfert in Wytrembowitz, auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Förstenaau, Kramsk und Stegers (katholisch) ist dem königlichen Kreis-Schulinspektor Treichel in Schlochau übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Amtsvorsteher Penzhorn in Stegers, von diesem Amte entbunden worden.

Der Regierungs-Assessor Danziger ist zum Mitgliede (Stempelfiskal) bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Danzig und der Bachhofs-Vorsteher Zucker in Stettin zum Ober-Steuer-Inspektor in Pr. Stargard ernannt worden.

Es sind versetzt worden: der Steuer-Inspektor Schlichting von Thorn nach Culm und der Steuer-Inspektor Steinchen von Elbing nach Thorn, der Ober-Steuer-Kontroleur Kur von Culm nach Böbau, der Ober-Grenz-Kontroleur Schulze von Gollub nach Lautenburg, der Ober-Grenz-Kontroleur Martin von Puzig nach Gollub, der Steuer-Einnehmer Franke von Langfuhr nach Böbau und der Steuer-Einnehmer Kadlubowski von Dt. Eylau nach Garnsee, der Steuer-Aufseher Borschke von Dirschau nach Melno, die Steuer-Aufseher Strauß in Straszburg und Hauschulz in Schwetz als Revisions-Grenz-Aufseher nach Thorn und Dittlotzschin, die Revisions-Grenz-Aufseher Gustine in Neufahrwasser nach Neu-Zielun und Gehrmann in Neu-Zielun nach Thorn, die Grenz-Aufseher Hinz in Elgiszewo nach Gurzno, Kabe in Kliniec nach Elgiszewo, Seelenbinder in Bremen nach Thorn,

Lüder in Kutta nach Leibitsch, Willruth in Pusta-Dombrowken nach Mliniec, Ums in Thorn und Gohet in Neufähr als Steuer-Aufseher nach Strasburg bezw. Neuenburg, die kommissarischen Grenz-Aufseher Ciper von Neufährwasser nach Thorn und Lehmann in Leibitsch nach Lautenburg.

Der Revisions-Grenz-Aufseher Goleniewicz in Thorn ist zum Steuer-Einnehmer in Dt. Eylau ernannt und der Steuer-Supernumerar Scheffler als kommissarischer Grenz-Aufseher in Gollub angestellt worden.

Der Revier-Bühnenmeister Carl Ludwig Prißlaff zu Czarnowo ist vom 1. Juli d. J. ab mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Die Ersatzwahl des Kontroleurs Jsaak Schlessinger zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Neumark ist bestätigt.

Die durch die Pensionirung des Försters Daniger erledigte Försterstelle zu Hartigswalde in der Oberförsterei Krausenhof ist vom 1. Juli 1886 ab dem Förster Kapitzke, bisher in der Oberförsterei Wilhelmsberg, definitiv übertragen.

21)

### Erledigte Schulstellen.

Die 2. Schullehrerstelle zu Miesionskowo wird zum 1. Juli cr. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor Herrn Bajohr zu Strasburg zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Schwetatowo wird zum 1. Juli cr. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspektor Herrn Dr. Rösler zu Tuchel zu melden.

Die Befähigung, eine Orgel zu bedienen, ist erforderlich.

Die Schullehrerstelle zu Grodno, Kreis Thorn, wird zum 1. Juli cr. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Rittergutsbesitzer von Dzialowski zu Mirakowo, Kreis Thorn, zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 20.)